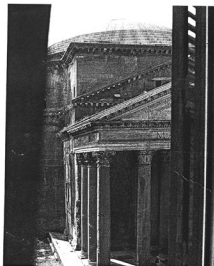


Ewig schön, ewig jung

ZUM STAUNEN Antike Stätten & Museen, neue Mode, Vatikan inside
ZUM LEBEN Die Viertel der Römer & Lieblingsplätze der Jugend
ZUM TRÄUMEN Bars & Restaurants mit Charme, Hotels mit Aussicht



Und täglich grüßt das Pantheon: Blick aus dem ABRUZZI

Abruzzi

AM PANTHEON Fast 2000 Jahre alt ist das Pantheon mit seiner gewaltigen Kuppel und ein so großartiges Bauwerk, dass man von seinem Anblick gar nicht genug bekommen kann. Doch von wo bewundert man es am besten? Am schönsten und bequemsten vom eigenen Zimmer aus: Das Hotel Abruzzi liegt nur wenige Meter entfernt, von 20 seiner 25 Räume geht der Blick direkt auf die Kuppel, mit 43,3 Meter Durchmesser eine der größten der Welt, und seit Hoteldirektor Antonio Crosato unlängst Wasserkocher und Kaffeepulver auf die Zimmer hat stellen lassen, gibt es den Cappuccino praktisch umsonst dazu. Eine gründliche Renovierung im Jahr 2004 hat das 100 Jahre alte Hotel, das zuvor zu den schlechteren Adressen Roms zählte, in ein gepflegtes Drei-Sterne-Haus mit Kirschholzmöbeln und gelben Streifenpateten. Lift und modernen Badezimmern verwandelt. Das Frühstück wird in der Bar nebenan serviert. Wenn alles gut geht, kann Direktor Crosato bald die herrliche, kleine Dachterrasse im sechsten Stock in Betrieb nehmen, von der sich die sagenhafte Pantheon-Kuppel aus einer gänzlich ungewohnten Perspektive bewundern lässt: von oben.

ADRESSE 00186 Rom, Piazza della Rotonda 69, Tel. 066 79 20 21, Fax: 06 69 78 80 76, www.hotelabruzzo.it **PREISE** EZ 130-155, DZ 175-195, Apartment 250-310 €, inkl. Frühstück **KREDITKARTEN** Amex, Diners, Master, Visa

Locarno

AN DER PIAZZA DEL POPOLO Ein Grund, hier einzuchecken, wäre die klassizistische Pracht dieses Platzes gleich um die Ecke, ein anderer wären die ungefähr 20 Hollandräder, auf denen die Gäste kostenlos durch die Ewige Stadt radeln können. Auch die spektakuläre Dachterrasse mit Traumblick über den Tiber und die Kirchenkuppeln der Piazza del Popolo bieten einen schönen Anlass.

Und doch sind das alles nur Nebensächlichkeiten. Denn das wirklich Einmalige am Hotel Locarno ist seine Atmosphäre. Das üppig von Glyziniengrün gekrönte Portal öffnet sich in eine authentische Welt des Jugendstils, in der die Standuhr an der Rezeption, obwohl sie brav jede Viertelstunde anschlägt, irgendwann vor 100 Jahren für immer stehen geblieben zu sein scheint. Echte Tiffany-Lampen und Thonet-Stühle, ein eiserner Belle-Époque-Aufzug und jede Menge geschwungene Holzornamente selbst an den Straifenfenstern – bei der Ausstattung des Erdgeschosses haben Hotelbesitzer:

und ihre Tochter (s!) keine Mühen gescheut. Mit Antiquitäten aus unterschiedlichen Epochen sind die 48 Zimmer im Haupthaus eingerichtet – jedes ein individuelles Stilporträt voller liebenswerter Details. Ein entzückender, kleiner Garten, in dem im Sommer frühstückt wird, trennt das Haupthaus von der neu hinzugekommenen Dependence, in der weitere 18 Zimmer der teureren Kategorie liegen. Und: Domizil eröffnet, das Ananti zu etwas günstigeren Tarifen.

ADRESSE 00186 Rom, Via della Pigna 22, Tel. 063 61 08 41, Fax: 063 21 52 49, www.hotellocarno.com **PREISE** EZ 120-160, DZ 190 bis 310, Suite 510 €, inkl. Frühstück **KREDITKARTEN** alle



Wim Wenders war auch schon da: Das liebevoll ausgestattete LOCARNO ist beliebt bei kultivierter Klientel